



Zaman Masudi

Bewerbung für Geschäftsführenden Vorstand

Persönliche Daten:

Mein Name ist Zaman Masudi. Ich bin im September 1947 im Iran geboren u. lebe seit 1971 mit einer zweijährigen Unterbrechung in Deutschland. Ich habe zwei erwachsene Kinder

Berufstätigkeit:

Im Iran habe ich Lehramtsstudium studiert, in Hamburg Psychologie mit dem Abschluss Diplom Psychologin. Seit 1999 arbeite ich in der Gesamt und Grundschulen Mümmelmannsberg. Außerdem bin ich seit 2002 ehrenamtlich als Projektleiterin eines Flüchtlingsfrauenprojektes tätig. Ich habe mir zur Aufgabe gemacht, Flüchtlingsfrauen aus allen Ländern, die wenig Chancen hatten sich in ihren Heimatländern zu bilden und es dennoch geschafft haben nach Hamburg zu kommen, durch Deutsch-, Alphabetisierungskurse u. Grundbildung zu unterstützen, um ihnen eine Chance zu geben, ihre kulturbedingte Benachteiligung als Frauen zu überwinden und sich gegen Diskriminierung auch in dieser Gesellschaft zu wehren und teilhaben zu können.

Politischer Werdegang:

Als 23 jährige Studentin wurde ich 1971 in Mainz Mitglied der Conföderation der Iranischen Studenten **CISNU**, die damals als stärkste Studentenbewegung in Europa gemeinsam mit anderen progressiven Kräften in Deutschland gegen Ungerechtigkeiten u. Unterdrückung in der Welt und insbesondere gegen das despotische Schah-Regime im Iran agierte. Im Februar 1979 kehrte ich in den im Zuge der Revolution in den Iran zurück und baute u.a. mit anderen Frauen, die z. T. auch in Europa studiert hatten, eine landesweite **Frauenorganisation** im Iran auf. Diese wurde schließlich 1980 vom islamischen Regime verboten. Viele aktive Frauen, die sich für Gleichberechtigung der Frauen und Männer in der Gesellschaft hatten, befanden sich in Lebensgefahr, wurden verhaftet, gefoltert und umgebracht.

Am 5.8.1981 gelang es mir mit meinem Mann und unserem 8 Monate alten Baby wieder nach Deutschland zu fliehen. Seit dieser Zeit setze ich mich in Hamburg für eine Welt ein, in der niemand wegen Unterdrückung, Armut, Krieg, Herkunft, Geschlecht, Religion oder politischer Meinung gezwungen ist, zu fliehen.

Ich bin **Mitbegründerin der WASG in Hamburg**, von Anfang an war ich bei der Protestbewegung gegen die Agenda 2010 und Hartz IV dabei, schließlich Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstandes der WASG, Mitglied des Übergangsvorstandes der LINKEN und z. Zt. Mitglied des geschäftsführenden Landesvorstandes der LINKEN in Hamburg

Ein wesentlicher Anteil meines politischen Engagements in der Partei wird die **Außerparlamentarische Widerstandsbewegung auf der Straße** sein, Dort wo die entrechteten Menschen ihren Unmut und ihre Ungleichbehandlung zum Ausdruck bringen.

Mein Arbeitsschwerpunkte sind Migration und Flüchtlinge, Frauen und Frieden sowie internationale Politik

Ich bin Mitinitiatorin der **Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen**, die vom **4. bis zum 8. März 2011 in Caracas/Venezuela** stattfindet.

Ich bin Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, GEW.